

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 16

Nachruf: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER VERKAUFSRAUM

MIT

GLANZ ETERNIT

als Wand- und Deckenverkleidung wirkt freundlich, ist sauber und hygienisch. Seit Jahren in Bäckereien, Milchgeschäften, Metzgereien bewährt. Platten bis zur Grösse von 250/120 cm bei 5 mm Dicke geben niedrige Material- und Verlegekosten. Die eingebrannte Glasur ist unempfindlich gegen Temperatur-Einflüsse. Bemusterte Offerte durch

GLANZ-ETERNIT A.G. NIEDERURNEN

207 8

schiedenen Typen für alle Türarten und verschiedenen Schiebe- und Schalterfenstersysteme. Ferner den Röhrenschlebetürbeschlag „Neverfailing New“, sowie Apoll. Bester als Garagenschiebetürbeschlag, sowie der neue schwenkbare Schrankschlebetürbeschlag „Polar“, Haus- und Pendeltürbeschlag „Stop“, Pendeltürschlüssel V. B. F. Unter den Oberlichtöffnern verdient die Neutonkonstruktion „Bella“ Konstruktionen B, C und D eine besondere Note und darf als der Universal-Oberlichtöffner angesprochen werden, da er für sämtliche Flügelarten, wie Rippflügel, Drehflügel usw. verwendbar ist.

Ein besonderes Interesse erwecken die Schiebefenster „Horizontal System Menges“ in der Anwendung eines 2-, 3- und 4 flügeligen Fensters mit dem Patent-Kugelschiebetürbeschlag „Berleo“ für horizontal verschiebbare Fensterflügel. Die Vorteile dieses Fensters liegen darin: kein Gegengewicht mehr, kein Klemmen der Flügel beim Verschieben. Weiterhin zeigt die Ausstellerin das vertikal zu verschiebende Schiebefenster „Norma“ mit Zungenführung. — Eine interessante gute Lösung ist der beim einflügeligen Schiebefenster „Norma“ angebrachte Oberlichtöffner für den oberen feststehenden Fensterflügel. Desgleichen gilt als gute technische Lösung die Anordnung einer Andruck- und Entriegelungsvorrichtung für ganz besonders breite Fensterflügel an dem unteren Flügel, durch welchen dieser mittels einem Handgriff aus seiner Verschlusslage gehoben und nach innen geklappt werden kann. — Die ausstellende Firma zeigt auch einen neuen geschlossenen Schiebetürbeschlag „Berleo Spezial“, ebenso den neuen Oberlichtöffner „Hermetus“.

Alle vorgenannten Beschläge werden an Originaltüren und Fenstern, sowie Modellrahmen vorgeführt.

Totentafel.

† Gustav Reimann, alt Installateur in Oberwinterthur, starb am 8. Juli im Alter von 78 Jahren.

† Franz Iten, Kupferschmiedmeister in Zug, starb am 10. Juli im Alter von 52 Jahren.

† Jakob Fäsi, Schmiedmeister in Untereggen (St. Gallen), starb am 11. Juli im Alter von 70 Jahren.

Verschiedenes.

Ein neues Straßensignal. Ein neues zum Patent angemeldetes Straßensignal, das bei Nacht die Lichtstrahlen eines herankommenden Automobils auf den Fahrer zurück reflektiert, ist kürzlich am Utoquai in Zürich beim Eingang in den Zürichhorn Park, ebenso an der Kreuzung Bellerivestraße-Pornbachstraße aufgestellt worden. Diese neuen, aus nicht rostendem Blech hergestellten Tafeln, welche unzerbrechlich sind, kommen einem längst empfundenen Bedürfnis entgegen; sowohl bei Tag wie bei Nacht sind sie auf die Distanz von 100 bis 200 m deutlich erkennbar und finden infolgedessen, speziell auf dem Lande, wo keine Beleuchtungsmöglichkeiten vorhanden sind, vielseitige Verwendung. Die sinnreich erdachte Anordnung wird an Lichtstärke kaum zu übertreffen sein. Die Anschaffungskosten sind denkbar gering. Das dreieckige Feld kann mit allen bekannten Markierungszeichen versehen werden, sowohl ein- oder beidseitig.

Hebung der Heimarbeit. Eine Versammlung von Vertretern von Kantonsregierungen, des Helmatwerkes Zürich, der Helmarbeiterorganisationen des Zürcher und des Berner Oberlandes, der Helmarbeitzentrale St. Gallen, der Helmarbeiterorganisationen Graubündens und des Wallis, des Schweiz. Gewerbeverbandes und von Frauenvereinen in Bern beschloß die Gründung eines schweizerischen Verbandes für Heimarbeit. Dieser soll sich allen Fragen widmen, die mit der Beschaffung und Vermittlung von Heimarbeiten zusammenhängen, und alle Aufgaben übernehmen, die sich zu gemeinsamer Erledigung eignen, wie die Förderung des Absatzes, der Propaganda usw. Mit Hilfe des Bundes und der interessierten Kantone soll ein ständiges Sekretariat geschaffen werden, das sich ausschließlich diesen Aufgaben widmen soll. Dem Vorstande der neuen Organisation gehören und anderem Saur und Arbeitsamtsvorsteher Schwetzer in Zürich an.

Die Glasmalereien in der Wettsteinschule in Basel. Im Programm des Staatlichen Kunstkredits für 1930